

Editorial: Krankenversicherung vor dem Kollaps

Vorschläge für Reformen der Gesetzlichen Krankenversicherung sind mittlerweile bereits Legion. Eine ernsthafte Diskussion über die Zukunftsfähigkeit der sozialen Krankenversicherung findet jedoch kaum statt. Kennzeichen deutscher Gesundheitspolitik ist vielmehr ein fast nimmermüder Versuch, den inhärenten Problemen des Gesundheitswesens mit kurzfristigen Politikkonzepten zu begegnen.

Das Problem des deutschen Gesundheitswesens liegt im Zangeneffekt zwischen potentiellen Möglichkeiten und (solidarisch finanzierten) Grenzen. Die demographische Entwicklung, in Verbindung mit den wachsenden Möglichkeiten des medizinisch-technischen Fortschrittes stellt die solidarische Finanzierung grundsätzlich in Frage. Damit ist auch die Neupositionierung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen verbunden. Welche Rolle sollen Leistungserbringer, Krankenversicherungen und vor allem Patienten in Zukunft einnehmen?

Das Gesundheitswesen der Zukunft bedarf neben adäquaten Rahmenbedingungen auch einer Auseinandersetzung mit dem sinngerechten Umgang neuer medizinischer Möglichkeiten und Anwendungen. Damit steht der Medizinbetrieb insgesamt vor der Herausforderung, wie und mit welchen Einflussfaktoren das Gut Gesundheit in Zukunft zur Verfügung gestellt wird. Insbesondere die Veränderungen der Informations- und Kommunikationstechnik beeinflussen die Arzt-Patienten-Rolle immens.

Eine Neuausrichtung des deutschen Gesundheitswesens ist folglich nicht lediglich eine Frage neuer, innovativer Steuerungs- und Kontrollmechanismus, sondern vor allem eine Auseinandersetzung um die ordnungspolitische Grundentscheidung zwischen Freiheit und Sicherheitsaspekten.

Die GRPG veranstaltet dazu am 24. Januar 2003 in München ein Symposium (Agenda Seite 132), zu dem wir Sie gerne begrüßen möchten.

PROF. DR. PETER OBERENDER
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Sozialrecht
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

GENTECHNIK UND KRANKENVERSICHERUNG

- Gentests und Reformbedarf
des Krankenversicherungssystems
Peter Oberender und Jochen Fleischmann 107

DIAGNOSE- UND BEHANDLUNGSEITLINIEN IN DER PRAXIS

- Was bedeuten medizinische Leitlinien
für die Rechtsprechung
Alexander P. F. Ehlers 115

ZUR DISKUSSION GESTELLT

- Herausforderung Aut idem und Versandhandel –
stehen Deutschlands Apotheken vor einem
Strukturwandel?
Barbara Frank 121

ÜBERSICHT

- Integrierte Versorgung unter Einbeziehung
von gemeinnützigen Krankenhäusern –
ausgewählte steuerliche Fragen
Hildegard Hesselmann 126

BUCHBESPRECHUNGEN

- Gesundheitsmarkt 2001 – Daten, Fakten, Akteure 129
GmbH-Geschäftsführerverträge 130
Die Vergütung der Vertragsärzte und
Psychotherapeuten im Recht der gesetzlichen
Krankenversicherung 130
Alternative Distributionswege
für pharmazeutische Produkte 131
Die ärztliche Sprechstunde, Arzt,
Patient und Angehörige im Gespräch 131

MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT

- Wissenschaftspreis im Gesundheitswesen 125
Die GRPG begrüßt als neue Mitglieder 129
Impressum **106**